

Art.-Nr. 501702 – BR 212 001-2 „Schwarze Lady“ / Designstudie, DR, Ep. IV



TILLIG

DAS VORBILD

Die Baumstermaschine der Elektrolok-Baureihe 212 der Deutschen Reichsbahn ist mit ihrer Farbgebung ohne Zweifel zum Klassiker geworden. Selbst heute noch ist ihr Name „Weiße Lady“ in aller Munde. Doch stellen Sie sich vor, es wäre zu einer „Schwarzen Lady“ gekommen. Eine Utopie? Nun, nicht ganz. In den Schubladen der Verantwortlichen steckten damals interessante Farbwürfe für diese Maschine, die von Studenten der Hochschule für Industrielle Formgestaltung in Halle kreiert wurden. Unter Regie des Betreuers Georg Böttcher entstanden, im Rahmen eines Industrieseminars, mehrere Konzepte für mögliche Lackierungsvarianten der Baureihe 212. Diese waren durchaus sehr attraktiv anzusehen. Schade, dass diese Farbstudien später nicht Realität geworden sind.

Was dem Vorbild damals vorenthalten blieb, möchten wir Ihnen nun exklusiv für den TILLIG-TT-Club mit diesem Modell anbieten. Mit einem der sicher gelungensten Entwürfe aus der damals entstandenen Designstudien-Sammlung, der Farbvariante der „Schwarzen Lady“.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstabsgerechte, fein detaillierte Nachbildung des Vorbildes. Farbgebung, Beschriftung und Detailvariationen entsprechen der jeweiligen Version der Nachbildung.

Bei den Modellen sind alle Radsätze angetrieben und zwei davon sind mit je einem Haftreifen versehen. Zwei Schwungscheiben auf der Motorwelle sorgen für ausgeglichene Fahreigenschaften. Die Stromabnahme erfolgt von allen Achsen. An beiden Seiten verfügt das Modell über eine fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung mit einem automatischen Lichtwechsel.

Das Modell ist für den Einbau eines Decoders vorgesehen. Dazu verfügt das Modell über eine PluX12-Schnittstelle nach NEM 658. Das Modell erreicht nach einer Einlaufzeit von ca. 20 Minuten in beide Fahrrichtungen seine optimalen Fahreigenschaften.

Ab Werk ist das Modell ausreichend gefettet. Ein Nachfetten oder – ölen mit harz- und säurefreiem Fett oder Öl ist erst nach ca. 100 Betriebsstunden zu empfehlen. Dazu geeignetes Fett ist unter TILLIG Art.-Nr. 08973 erhältlich. Die Reinigung der Radschleifer und Radsätze zur Erhaltung der Kontaktgabe ist jedoch je nach Einsatz öfters zu empfehlen. Dazu geeignete Reinigungsflüssigkeit ist unter TILLIG Art.-Nr. 08977 erhältlich.

Die Abnahme des Oberteils zur Wartung oder Digitalisierung erfolgt durch Spreizen des Gehäuses und Abziehen nach oben. Die Rastnasen befinden sich im Bereich der Drehgestellmitten.



Zur Beachtung: Beim Abnehmen des Gehäuses nicht an den Drehstellen ziehen!

Für den Oberleitungsbetrieb ist kein Umschalter mehr vorgesehen. Die Dachstromabnehmer sind beständig mit den Rädern einer Lokseite verbunden. Für einen Oberleitungsbetrieb sind die lackierten Dachstromabnehmer an den Gelenken und der Palette von Farbe zu säubern, damit sie stromleitend werden.

Stört im Falle des gemischten Betriebes mit Diesel- und Dampflok die Verbindung der Dachstromabnehmer mit den Rädern einer Lokseite, so sind die Zuleitungsdrähte von den Drehstellen dieser Seite zum Kontakt des Dachstromabnehmers zu unterbrechen.

ZURÜSTTEILE

Zur weiteren Detailierung des Modells sind Griffstangen beigelegt. Diese werden, wie die Abbildung des Oberteils auf Seite 3 zeigt, in die dafür vorgesehenen Bohrungen mittels einer kleinen Zange eingesteckt. Ein Tropfen Sekundenkleber ist als Sicherung ratsam.

Die Löcher sind sogenannte Sacklöcher, die Tiefe der einzusteckenden Griffstangen begrenzen. Diese Sacklöcher sind nicht durchzustechen, da ansonsten die Abnahme bzw. Montage des Oberteils behindert wird.

DIGITALISIERUNG

Abb. 1

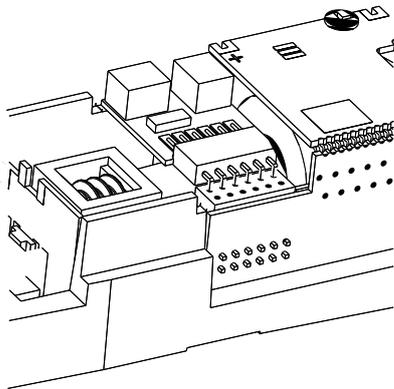


Abb. 2

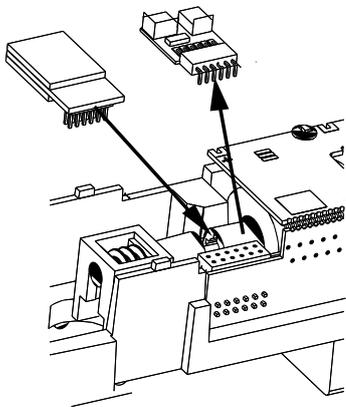
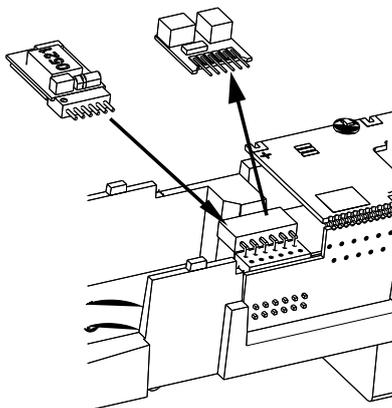


Abb. 3



Für eine Digitalisierung gibt es im Modell eine PluX12-Schnittstelle. Wir empfehlen die Verwendung eines Decoders PluX12 von Uhlenbrock (TILLIG Art.-Nr. 66024). Zum Einbau des Decoders ist das Oberteil entsprechend der Anleitung auf Seite 1 abzunehmen. Seitlich in der Rahmenaussparung befindet sich die Decoderschnittstelle.

Zum Einbau eines PluX12-Decoders nach NEM 658 wird der Entstörsatz mit dem Adapterleiterplatte abgezogen. Danach kann ein PluX12-Decoder eingesteckt werden.

Zum Einbau eines Decoders nach NEM 651 S klein wird nur der Entstörsatz abgezogen. Danach kann ein Decoder nach NEM 651 S klein eingesteckt werden. Hierfür empfehlen wir den Decoder von Uhlenbrock (TILLIG Artikel-Nr. 66021).

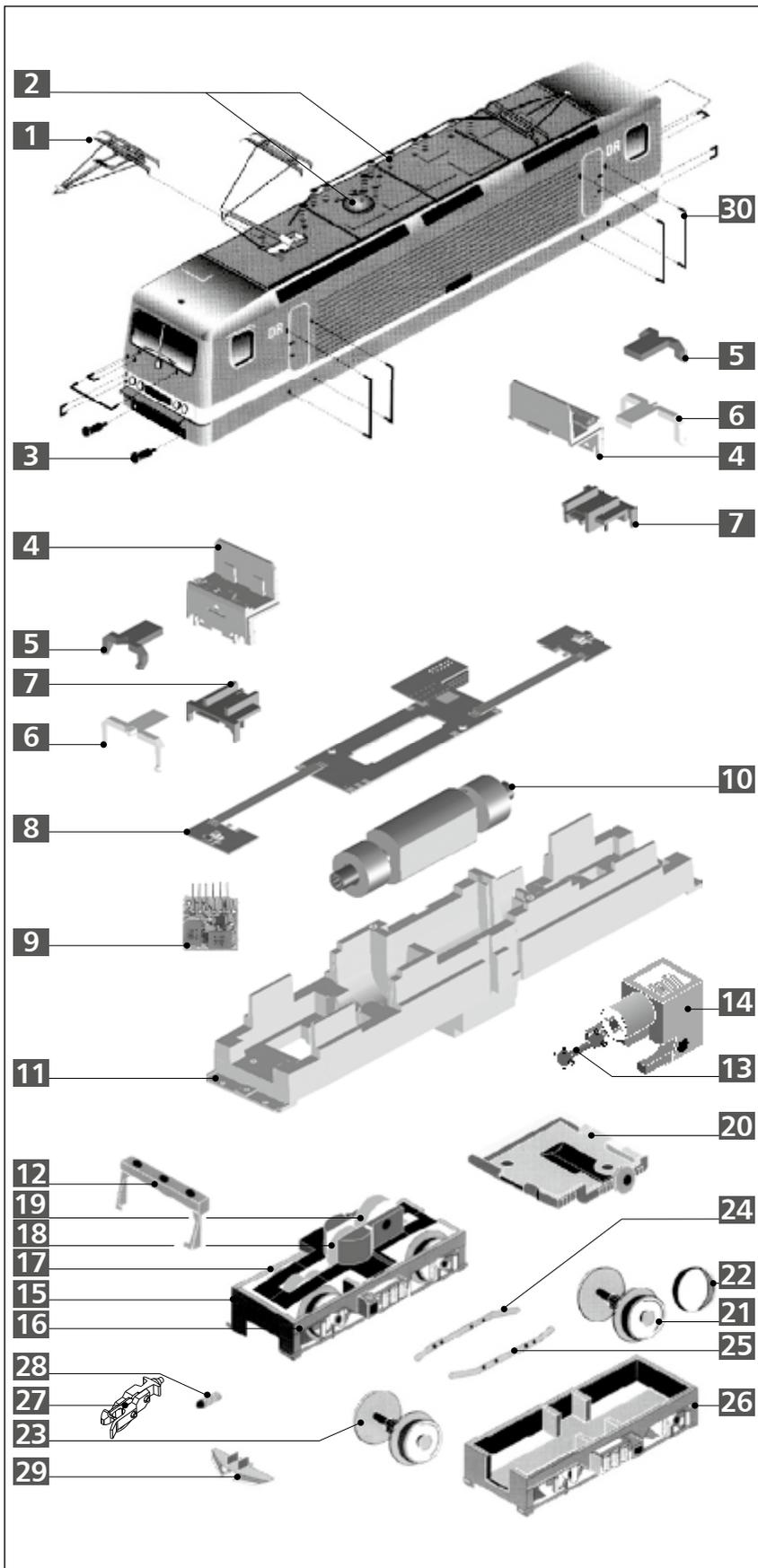
F0 aus = Licht aus
F0 aus + F3 an = Rangiergang ohne Licht
F0 aus + F4 an = eingestellte Anfahr- und Bremsverzögerung ausgeschaltet

F0 an = Licht mit Fahrtrichtung wechselnd
F0 an + F1 an = Licht am Führerstand 1 aus
F0 an + F2 an = Licht am Führerstand 2 aus
F0 an + F3 an = Rangiergang ohne Lichtbeeinflussung

Der Anschluss eines Lautsprechers ist direkt an der Hauptleiterplatte möglich. Der Lautsprecher kann bei der Diesellok im Tank untergebracht werden. Ein entsprechender Nachrüstsatz ist unter Artikel-Nr. 66051 erhältlich.

 Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Pantograph	271556
o.Abb.	GS Stützisolator für Pantograph	204362
2	GS Dachteile für E-Lok	204363
3	Puffer, ballig	316840
4	Führerstand	302004
5	Lichtprisma, rt	302016
6	Lichtprisma, ws	302017
7	Blende	302005
8	Leiterplatte, vollst.	202786
9	Entstörleiterplatte	396130
10	Motor, komplett	200366
11	Rahmen, lack.	542464
12	Steckdosensatz	209180
13	Kardanwelle	322670
14	Schaft, montiert	200455
15	Drehgestell, vollst.	204361
16	Drehgestell A	300680
17	Drehgestell B	300690
18	Stirnrad z 12	311130
19	Stirnrad z 19	307250
20	Bodenabdeckung	305644
21	Radsatz mit Haftreifen	204358
22	Haftreifen	227445
23	Radsatz	208207
24	Stromfeder, vollst., rechts	202328
25	Stromfeder, vollst., links	202329
26	Drehgestellblende	305642
27	Kupplung	210810
28	Kupplungsdruckfeder	396170
29	Schienenräumer	305643
30	Zurüstteile	521735
o.Abb.	Schraube 1,8x4,8	393220
o.Abb.	Schraube 1,5x3	393310

ACHTUNG!
Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45
Fax: +49 (0)35971 / 903-19
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.